

RS OGH 2022/12/13 8Ob62/12v, 1Ob98/14i, 10ObS68/14v, 10ObS102/14v, 10ObS65/19k, 10ObS57/19h, 10ObS12

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.2022

Norm

ABGB §186

AußStrG 2005 §186

ABGB idF KindNamRÄG §184

1. ABGB § 186 heute
2. ABGB § 186 gültig ab 01.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
3. ABGB § 186 gültig von 01.07.2001 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000
4. ABGB § 186 gültig von 01.07.1989 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989

Rechtssatz

Die Pflegeelterneigenschaft nach § 186 ABGB ist kraft Gesetzes gegeben, wenn die gesetzlichen Tatbestandsmerkmale, nämlich die geforderte persönliche, emotionale Beziehung einerseits und die tatsächliche (gänzliche oder teilweise) Besorgung der Pflege und Erziehung andererseits vorliegen. Maßgebend sind die faktischen Verhältnisse. Ein Anspruch auf „Bestätigung bzw Feststellung der Pflegeelterneigenschaft“ kann weder aus § 186 ABGB noch aus § 186 AußStrG abgeleitet werden. Die Pflegeelterneigenschaft nach Paragraph 186, ABGB ist kraft Gesetzes gegeben, wenn die gesetzlichen Tatbestandsmerkmale, nämlich die geforderte persönliche, emotionale Beziehung einerseits und die tatsächliche (gänzliche oder teilweise) Besorgung der Pflege und Erziehung andererseits vorliegen. Maßgebend sind die faktischen Verhältnisse. Ein Anspruch auf „Bestätigung bzw Feststellung der Pflegeelterneigenschaft“ kann weder aus Paragraph 186, ABGB noch aus Paragraph 186, AußStrG abgeleitet werden.

Entscheidungstexte

- RS0127991">8 Ob 62/12v
Entscheidungstext OGH 28.06.2012 8 Ob 62/12v
Veröff: SZ 2012/67
- RS0127991">1 Ob 98/14i
Entscheidungstext OGH 17.06.2014 1 Ob 98/14i
Vgl
- RS0127991">10 ObS 68/14v
Entscheidungstext OGH 21.10.2014 10 ObS 68/14v

Beisatz: Hier: Anspruch des gleichgeschlechtlichen Partners eines leiblichen Elternteils auf Kinderbetreuungsgeld als Pflegeelternteil. (T1)

Veröff: SZ 2014/94

- RS0127991">10 ObS 102/14v

Entscheidungstext OGH 21.10.2014 10 ObS 102/14v

Auch

- RS0127991">10 ObS 65/19k

Entscheidungstext OGH 30.07.2019 10 ObS 65/19k

- RS0127991">10 ObS 57/19h

Entscheidungstext OGH 13.09.2019 10 ObS 57/19h

Vgl

- RS0127991">10 ObS 129/19x

Entscheidungstext OGH 15.10.2019 10 ObS 129/19x

- RS0127991">10 Ob 57/22p

Entscheidungstext OGH 13.12.2022 10 Ob 57/22p

nur: Die Pflegeelterneigenschaft nach § 184 ABGB ist kraft Gesetzes gegeben, wenn die gesetzlichen Tatbestandsmerkmale, nämlich die geforderte persönliche, emotionale Beziehung einerseits und die tatsächliche (gänzliche oder teilweise) Besorgung der Pflege und Erziehung andererseits vorliegen, wobei die faktischen Verhältnisse maßgebend sind. (T2)

Beisatz: Beide Begriffselemente der Pflegeelterneigenschaft setzen eine weitgehende Eingliederung des Kindes in Haushalt und Lebensablauf der Pflegeeltern sowie zumindest die Absicht voraus, eine dem Verhältnis zwischen leiblichen Eltern und Kindern vergleichbare emotionale Bindung aufzubauen. (T3)

Anm: So bereits 10 ObS 68/14v [Pkt 3.1.1]. (T4)

Beisatz: Hier: Tatsächliche Besorgung der Pflege und Erziehung durch das Rekursgericht verneint, weil die Minderjährige seit über vier Jahren nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt und gelegentliche Übernachtungen oder Reisen keine weitgehende Eingliederung in den Haushalt und Lebensablauf der Rekurswerberin begründen. (T5)

Anm.: Vgl zum Ende der Pflegeelternschaft RS0120370; zu Parteistellung, Antragsrecht und Rechtsmittelrecht RS0118141 (T6)

Schlagworte

Beginn

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127991

Im RIS seit

29.08.2012

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at